

Was hätten ihr euch im Ref von eurem direkten Umfeld an Unterstützung gewünscht?

Beitrag von „Here16“ vom 6. Januar 00:48

Zitat von Magda_T

...das glaube ich Dir gerne!

Jedoch empfand ich im OBAS die volle Stelle plus den Beurteilungsdruck als "unmenschlich" - man wußte nicht wirklich, wem man es Alles recht machen soll 😞

Grundsätzlich ist somit der Unterschied zwischen Ref. und darauf voller Stelle natürlich immens!

Dass mit der Freizeit kann ich zu 1000% unterstreichen. Ich habe das Ref. ganz gut bestanden, war auf einer tollen Schule, hatte tolle Kollegen und Schulleitung - es war perfekt! Hätte ich bleiben können, ich hätte es gemacht. Ich bin auch jetzt auf einer top Schule, mit einer gaaaaaaaaaaaanz tollen Schulleitung. Aber ich würde sagen im Ref. lernt man unterrichten ... danach ... volle Stelle, Klassenleitung, Klausuren über Klausuren :D, Konferenzen, Elternsprechtag, Pflegschaft, Klassenfahrt das ist nicht einfach, man muss sich daran gewöhnen ;). Und das ist ja nur der Alltag. Es gibt dann ja auch Klassen, die es einem nicht ganz so einfach machen. Ich finde man bräuchte eher danach noch irgendeine Art der Betreuung, wie man in bestimmten Konfliktsituationen handeln kann oder einfach mal Ansprechpartner, die vielleicht nicht in dem Universum deines Alltags sind. Im Ref. hat man, mit Glück, ja schon allein durch Seminar tausende Ansprechpartner, wenn man es nutzt.